

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Sylvia Bruns (FDP)

**Welche Auswirkungen hat die Kürzung des Budgets der berufsbildenden Schulen?**

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 13.02.2019

Aus der Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage der Fragesteller (Drucksache 18/2471) geht hervor, dass im kommenden Schuljahr die Haushaltsmittelzuweisungen aus den Ausgaberesten der Berufsbildenden Schulen auf 41 Euro pro Lehrkräfte-Soll-Stunde gesenkt werden. Zuvor lagen diese Zuweisungen bei 102 Euro pro Lehrkräfte-Soll-Stunde. Dies ist den berufsbildenden Schulen am 16. November 2018 mitgeteilt worden.

Begründet wird diese Senkung des Budgets mit einem Rückgang der Ausgabereste in den letzten Jahren. Diese werden von den Schulen in erster Linie für die Deckung kurzfristiger Bedarfe eingesetzt, beispielsweise für befristete Arbeitsverträge von Lehrkräften. Die Frage, wie viele Verträge davon betroffen sind, konnte die Landesregierung nicht beantworten. Bei Fragen zur Unterrichtsversorgung wurde seitens der Landesregierung auf den Erhebungsstichtag 15. November 2019 verwiesen.

1. Welche Auswirkungen hat die Kürzung auf die Budgets der einzelnen berufsbildenden Schulen (bitte für jede Schule einzeln die Differenz zwischen einem fiktiven Budget mit dem Ansatz aus 2018 und dem Ansatz aus 2019 angeben)?
2. Nach Bekanntgabe der neuen Budgetansätze haben die berufsbildenden Schulen ihre Budgetplanung für 2019 angepasst. Hat die Landesregierung Erkenntnisse darüber, ob berufsbildende Schulen das Jahr 2019 mit einem Defizit planen? Falls ja, bitte die Schulen und die Höhe der Defizite mitteilen. Falls nein, plant die Landesregierung, diesbezüglich mit den Berufsbildenden Schulen in Kontakt zu treten?
3. Wie sollen berufsbildende Schulen ein mögliches Defizit in 2019 ausgleichen?
4. Falls ein Ausgleich des Defizits nicht gelingt, wird die Landesregierung die Schulleiter in Regress nehmen?
5. Wie viele Verträge werden aufgrund der Budgetkürzung zum Ablauf des Schuljahres 2018/19 gekündigt und nicht im Schuljahr 2019/20 fortgeführt?
6. An welchen berufsbildenden Schulen wird die Budgetkürzung zu einer Reduzierung des Angebots und zu einer Kürzung in der Unterrichtsversorgung führen?